

# Frühkindliche Bildung und Professionalisierung - eine Lernaufgabe für den Pädagogikunterricht

Schülerband

Bearbeitet von  
Carsten Püttmann, Elmar Wortmann

1. Auflage 2015. Broschüren im Ordner. 100 S. Spiralbindung

ISBN 978 3 8340 1519 8

Format (B x L): 21 x 29,7 cm

Gewicht: 400 g

Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Schulpädagogik > Unterrichtsmaterialien

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des Reihenherausgebers</b> . . . . .	7
<b>Was Sie erwartet: Die Lernaufgabe „Frühkindliche Bildung und Professionalisierung“</b> . . . . .	9
<b>Die eigene Perspektive entwickeln</b> . . . . .	11
<b>1. Einstieg in das Thema</b> . . . . .	13
M 1 Die erste Trennung (Petersen) . . . . .	13
M 2 Was soll aus mir werden? . . . . .	14
M 3 Innerer Monolog einer Erzieherin (Griebel/Niesel) . . . . .	16
<b>2. Erarbeitung</b> . . . . .	17
<b>2.1 Die pädagogische Perspektive: frühkindliche Bildung</b> . . . . .	18
M 1 Bildung und Lernen durch Erfahrung (Schäfer) . . . . .	20
M 2 Bildungsgrundsätze NRW • Auszüge (MSW/MFKJKS) . . . . .	24
<b>2.2 Frühkindliche Bildung im Kontext</b> . . . . .	28
<b>2.2.1 Erziehung in der Familie</b> . . . . .	28
M 3 Bindung: Mutter – Kind, Erzieherin – Kind (Dietrich) . . . . .	29
M 4 Die Bildung der Familie – Teil 1 (Krinninger/Müller) . . . . .	31
M 5 Alleinerziehend: Auf sich gestellt (Poelchau/Kluin) . . . . .	34
M 6 Probleme des heutigen Familienlebens (Hurrelmann) . . . . .	36
M 7 Die Bildung der Familie – Teil 2 (Krinninger/Müller) . . . . .	37
<b>2.2.2 Spielen als Bildungsprozess</b> . . . . .	40
M 8 Spielen als Bildungsprozess (Schäfer) . . . . .	40
M 9 Wie Kinder lernen ( Dollase) . . . . .	45
M 10 play und game (Mead) . . . . .	48
<b>2.2.3 Institutionen der Frühpädagogik</b> . . . . .	50
M 11 Formen der Kindertagesbetreuung . . . . .	50
M 12 Struktur und Organisation der Kinderbetreuung (Honig) . . . . .	50
M 13 Qualitätskriterien für die Kindertagespflege (Freistaat Sachsen) . . . . .	52
M 14 Die pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen muss sich vom Kind und seinen entwicklungsspezifischen Bedürfnissen ableiten (Becker-Stoll) . . . . .	54

<b>2.2.4 Interaktion in Familie und Institutionen der Frühpädagogik</b>	57
M 15 Bildung – Erziehung – Interaktion ( König)	57
M 16 Frühe Eltern-Kind-Interaktion (König)	58
M 17 Interaktion in vorschulischen Lernumwelten (König)	59
M 18 Didaktik und Interaktionsforschung (König)	64
<b>2.2.5 Professionalisierung</b>	66
M 19 Bericht: Erzieherinnen wollen keine Kinder erziehen (Korfmann)	66
M 20 Beruf, Profession, Professionalisierung (Müller)	68
M 21 Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR) • Übersicht (BMBF)	69
M 22 Die Debatte um die Qualifizierung frühpädagogischer Fachkräfte in Deutschland (Fthenakis/Daut)	71
M 23 Professionalität ist kein fixierbares Produkt (Kessl)	73
<b>2.3 Die Debatte um das Betreuungsgeld</b>	75
M 24 Voraussetzungen für den Anspruch auf Betreuungsgeld (BMFSFJ)	75
M 25 Ausgestaltung des Betreuungsgeldes ( Bär)	76
M 26 Das Betreuungsgeld sollte wieder abgeschafft werden (Butterwegge)	78
M 27 Mütter waren schon immer erwerbstätig (Nave-Herz)	79
M 28 Antibürgerlich (Hefty)	81
M 29 Das Betreuungsgeld: Eine kritische ökonomische Analyse (Boll/Reich)	82
<b>3. Lernkontrolle</b>	85
M 1 Kompetenzcheck	85
M 2 Die erste Trennung 2 (Petersen)	87
M 3 Die Akademisierungsfrage der Frühpädagogik und ihre Nebenwirkungen (Rauschenbach/Schilling)	90
M 4 Merkposten: Qualifikationsanforderungen an frühpädagogische Fachkräfte (Schelle)	92
M 5 Arbeiten mit Lernsituationen (Küls)	94
M 6 Irrweg Lernfeldkonzeption in der Erzieherausbildung (Küppers/Schulz/Thiesen)	95
M 7 Pro-Contra-Debatte	98
<b>4. Reflexion des Lernprozesses</b>	100